

**Unser Sonnenschein**  
Original-Roman von Erich Ebenst  
30

Dann erzählte die alte Frau allerlei kleine Züge aus dem Leben ihres verstorbenen Sohnes und auch, wie es zu seinen Lebzeiten da ein gewesen. So kamen wir endlich dazu, daß alles wieder werden sollte, wie damals, und sie baten mich, ihnen dabei zu helfen. Ich soll nun alles anordnen im Hause und Garten. Herr Ehrhardt läßt morgen einen Gärtner kommen, mit

dem ich mich besprechen soll. Und ich bin so froh und glücklich darüber, Frau Kathi, daß ich es gar nicht sagen kann! Denn die beiden armen, alten Leute werden ja aufleben dabei. Schon jetzt sind sie ganz anders als früher, wie neubelebt. Und wenn ich zurückdenke, wie ich sie fand — erdrückt von Jammer und Leid..."

„Na, aber daß das alles für dich selbst einen Haufen Arbeit und Sorge bedeutet, daran denkst du natürlich gar nicht, Sonnenschein! Denn glaub nur nicht, daß es ein Kinderspiel sein wird, und schließlich sind's doch fremde Leute, für die du da deine Zeit und Kräfte opfern willst, und wer weiß, ob sie dir's zuletzt auch danken?“

„Danach frag ich doch auch nicht, Frau

Kathil Und fremd? Es sind arme, unglückliche Menschen, das genügt doch!..."

Glorias Gesicht ist ernst geworden und Traurigkeit legt sich gleich Wolkenschatten darüber.

„Ich tu's ja auch für mich selbst“, fährt sie nach einer Pause leise mit bedrückter Stimme fort. „Verstehen Sie denn nicht, Frau Kathi, daß ich gerade jetzt Arbeit... viel Arbeit brauche, um zu vergessen?“

„Freilich, freilich, Du hast den Vater verloren!“

Frau Schönwieser seufzt und sieht dann Gloria, die still mit gesenktem Kopf vor sich hinstartt, verstohlen forschend von der Seite an. Ob es nur der Verlust des Vaters ist, der dem armen Kinde so nahe geht?



**Grains de Mondorf** Purgatifs,  
Dépurgatifs, se vendent dans toutes  
les Pharmacies.

**Nur Drussel's**  
Malz-Kaffee

Demandez partout  
le sucre de  
Tirlemont

**CHAMPAGNE**  
**MERCIER** ÉPERNAY.

**AUX CLASSES LABORIEUSES**

ESCH a. d. ALZ,  
Bahnhof  
2, Industriestrasse

LUXEMBURG  
Bahnhof  
43, Zithastrasse

DIFFERDINGEN  
Bahnhof  
Werkstrasse

**20 MONATE KREDIT**

Möbel-, Küchen-Einrichtungen, Herde, Konfektion, usw., usw.

**PENNARTZ & DEGUELDRE**

Successors de WUNSCH-WOLFF  
Avenue Monterey (en face de la Poste), Téléphone 28-82  
Montres fines or et autres des meilleures  
marques



Behagliches Familienleben  
tut SOCLAIR'S  
Zentralheizung  
geben

NICO KLUPP

**SOCLAIR**  
SOCIÉTÉ — ANONYME  
LUXEMBOURG  
Tel. Nr. 37-05  
**ZENTRALHEIZUNGEN**  
JEDER ART

**PROTOS**  
Staubsauger

NEHMER